WP-0-011 Präambel

Antragsteller*in: Grit Menzzer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu WP-0

Von Zeile 10 bis 11 einfügen:
Jogginganzug. Doch Berlin wird gerade immer grauer, härter und dreckiger. Wir wollen es weiter schillernd, pulsierend, vielfältig und lebenswert in allen Bezirken. Der Name BÜNDNIS 90 steht für die ostdeutsche Bürgerrechts-, Umwelt- und Demokratiebewegung, die auch in Berlin den demokratischen Aufbruch getragen hat. In dieser Tradition sind wir Berliner Bündnisgrüne historisch, gesellschaftlich, politisch und zahlenmäßig auch von ostdeutschen Erfahrungen geprägt.

Berlin vereint wie kein anderes Bundesland ost- und westdeutsche Lebensrealitäten in einer gemeinsamen Stadt. In vielen Bezirken prägen bis heute ostdeutsche Lebensrealitäten, Transformationserfahrungen und biografische Brüche das Vertrauen in Politik, die Formen politischer Beteiligung und die Erwartungen an konkrete, alltagstaugliche Lösungen. Dem begegnen wir mit Präsenz, Zuhören und verlässlicher politischer Arbeit.

Als mitgliederstarker Berliner Landesverband tragen wir diese gesamtdeutsche Realität in uns – und begreifen sie als Auftrag für eine solidarische, demokratische Politik in Berlin sowie darüber hinaus in Verantwortung für die anderen ostdeutschen bündnisgrünen Landesverbände.

Begründung

Berlin ist als Stadt der Wiedervereinigung in besonderer Weise von ost- und westdeutschen Erfahrungen geprägt. Rund 40 % der Berliner Bevölkerung leben in den Ostbezirken; hinzu kommen ostsozialisierte Biografien in der gesamten Stadt. Erfahrungen von Transformation, Umbruch und gesellschaftlicher Entwertung wirken vielerorts bis heute nach und prägen Vertrauen in Politik, politische Beteiligung und Erwartungen an staatliches Handeln.

Der Name BÜNDNIS 90 verweist auf die ostdeutsche Bürgerrechts- und Demokratiebewegung, die den friedlichen Umbruch getragen hat. Ost-Berlin war ein zentraler Ort dieses demokratischen Aufbruchs. Diese Geschichte ist Teil der Identität von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und prägt auch den Berliner Landesverband.

Als mitgliederstarker Landesverband mit ost-west-deutscher Prägung trägt Berlin eine besondere Verantwortung innerhalb der Partei: für die Sichtbarkeit ostdeutscher Perspektiven, für den Abbau von Vertrauensdefiziten und für solidarische Unterstützung der anderen ostdeutschen bündnisgrünen Landesverbände. Nur als handlungsfähige gesamtdeutsche Partei können wir dauerhaft Vertrauen gewinnen und Demokratie stärken. Die Ergänzung verankert diesen Anspruch präambeltauglich im Wahlprogramm.

Unterstützer*innen

Karin Kayser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Tim Junge (KV Berlin-Lichtenberg); Frank Schubert (KV Berlin-Pankow); Regina W. Câmara (KV Berlin-Pankow)